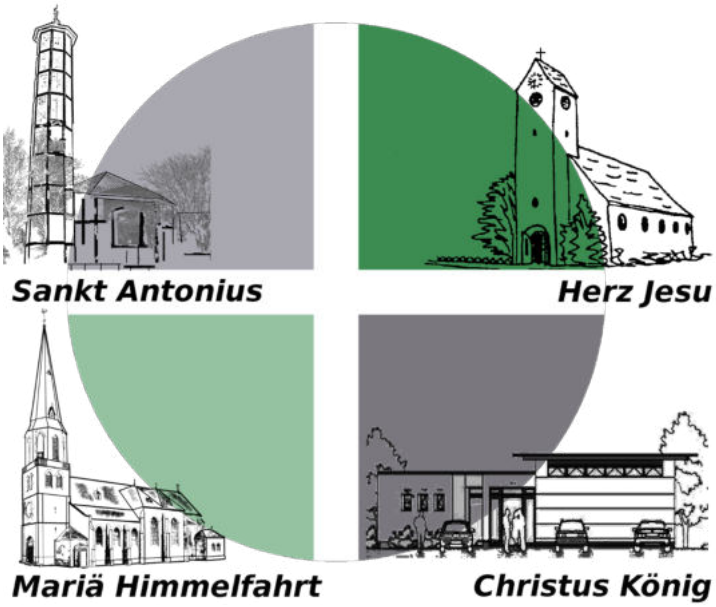

Pfarrbrief St. Matthias

Oktober / November 2022

Dieses kleine Stückchen Brot …

In den vergangenen Tagen haben zahlreiche Eltern ihre Kinder für die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 angemeldet. Es wird eine Vorbereitungszeit werden, in der sich die Kinder gemeinsam auf den Weg machen, hin zu diesem kleinen Stückchen Brot, das uns von Jesus geschenkt wurde. In der gewandelten Hostie dürfen wir Jesus immer wieder begegnen; auch in der Hostie in der Monstranz. Die Hostie, die wir dann als Allerheiligstes bezeichnen.
Es ist gar nicht so einfach zu verstehen, dass ein einfaches Stück Brot zu dieser besonderen Bedeutung kommen kann. Eine Geschichte kann uns dies jedoch ein wenig näherbringen. Sie handelt von einem alten Arzt, der gestorben war. Seine Erben gingen in seine Wohnung mit den alten, noch handgeschnitzten Eichenmöbeln, schwere Teppiche, kostbare Gemälde. In einem Schrank waren Erinnerungsstücke aufbewahrt. Behutsam wurde Stück um Stück herausgenommen. Dort fanden die Erben ein halbes Brot, steinhart und in graues Seidenpapier gewickelt. Die alte Haushälterin erzählte den erstaunten Erben die Geschichte dieses Brotes: In den Hungerjahren nach dem Weltkrieg hatte der Arzt einmal schwer krank darniedergelegen. Zu der akuten Erkrankung war ein allgemeiner Erschöpfungszustand gekommen. Kräftige Kost war nötig – aber rar. Da schickte ein Bekannter ein halbes Brot. Gutes, vollwertiges Brot, das er selbst von einem befreundeten Ausländer erhalten hatte.

Zu der Zeit war gerade im Nachbarhaus die kleine Tochter des Lehrers krank. Der Arzt schickte darum das Brot, ohne selbst davon zu essen, der Lehrerfamilie hinüber. Aber auch diese wollten das Brot nicht behalten. Die alte Witwe drüben unter dem Dach im Notquatier brauchte es bestimmt notwendiger. Die gab es an ihre Tochter mit den beiden Kindern in der kümmerlichen Kellerwohnung weiter. Die erinnerte sich an den kranken Arzt, der kürzlich einen ihrer Buben behandelt hatte, ohne etwas dafür zu verlangen. »Wir haben es sofort wiedererkannt«, schloss die Haushälterin, »an der Marke, die auf dem Boden des Brotes klebte und ein buntes Bildchen zeigte.« Als der Arzt sein eigenes Brot wieder in den Händen hielt, da war er maßlos erschüttert und hat gesagt: »Solange noch die Liebe unter uns ist, die ihr letztes Stück Brot teilt, solange habe ich keine Furcht um uns alle. Dieses Brot hat viele Menschen satt gemacht, ohne dass ein Einziger davon gegessen hätte«.
Und so können wir uns als Christen freuen, über die Begegnung mit diesem kleinen Stückchen Brot, in dem wir Jesus und seine frohe Botschaft sehen. Aber auch immer dann wenn die Nächstenliebe sichtbar wird, weil Menschen zupacken und einander helfen oder etwas miteinander teilen. Dann wird auch Gottes Liebe (be-)greifbar, wie in diesem kleinen Stückchen Brot.

Birgit Schmidt, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE	St. Antonius	Herz Jesu	Mariä Himmelfahrt	Christus König

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	01.10.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	02.10.	11:00h	Wirtz-Hof in Wickrathhahn	Wortgottesfeier Erntedank (Am Haselbusch 80)
Dienstag	04.10.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	06.10.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht
Freitag	07.10.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	08.10.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	09.10.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
		12:15h	St. Mariä Himmelf.	Taufe
Dienstag	11.10.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	13.10.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht
Freitag	14.10.	10:30h	Altenheim St. A.	Wortgottesfeier

GOTTESDIENSTE	St. Antonius	Herz Jesu	Mariä Himmelfahrt	Christus König

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	15.10.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	16.10.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	18.10.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	20.10.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht
Freitag	21.10.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	22.10.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	23.10.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	25.10.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	27.10.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
		17:00h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht
		17:00h	Christus König	Marienandacht
Freitag	28.10.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

Kibera im Südwesten von Nairobi ist einer der größten Slums Kenias. Hunderttausende Menschen leben dort auf engstem Raum. Umwelt-verschmutzung ist ein drängendes Problem. Der kanadische Künstler Benjamin von Wong schuf in Kibera aus Plastikabfällen dieses ein-drucksvolle und erschreckende Kunstwerk.

GOTTESDIENSTE	St. Antonius	Herz Jesu	Mariä Himmelfahrt	Christus König

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	29.10.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	30.10.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag.	01.11.	11:00h	St. Antonius	Allerheiligenmesse der Pfarre
		12:00h	W'hahn Friedhof	Gräbersegnung
Mittwoch	02.11	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	03.11.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	04.11.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	05.11.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
		19:15h	Herz Jesu	Hubertusgottesdienst
Sonntag	06.11.	09:30h	Herz Jesu	entfällt
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	08.11.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	10.11.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	11.11.	10:30h	Altenheim St. A.	Wortgottesfeier

Geistliches Wort November

Immer wieder, wenn das Kirchenjahr zu Ende geht und mit dem ersten Advent ein neues Kirchenjahr beginnt, werde ich an das Ende des 2. Vatikanischen Konzil 1965 erinnert, das uns die bis heute geltende neue Kirchenordnung bescherte. Es war und ist ein Geschenk der Konzilsväter an eine neue Sicht auf die Struktur der Kirche, wie sie bis heute nicht mehr entworfen wurde.

Nicht die Hierarchie, die Bestimmung von oben nach unten, sondern die Teilhabe eines jeder*n Getauften – bis heute gendergerecht – konstituiert das Volk Gottes. Ich - Du - Wir sind Kirche, sie ist eine Bewegung zu den Menschen, ein Zeichen und Werkzeug des Heilshandelns Gottes in dieser Zeit und zu den Menschen.
Dadurch ist Kirche ein Sakrament. Mit dieser Sicht im Rücken sind seitdem viele Aufbrüche, Petitionen, Aktionen und synodale Wege in Europa und weltweit gestartet und begangen worden.

Dennoch sind die Kirchen leerer geworden und werden noch leerer werden. Die Gründe liegen sicher nicht allein in den schändlichen Erfahrungen der Missbrauchstaten und bei deren Opfer.

In allen Erlebnissen der Seelsorge und Bemühungen der Katechesen wird es notwendig sein: Wenn der Glaube, die Hoffnung und die Liebe nicht lebendig im Leben der Menschen gespürt und aufgegriffen, ja sich zu eigen gemacht wird, dann bleibt es hohl, leer und vergeblich und die Kirchen (Blut)leer.
Es mag Sie erschrecken, wer sich nicht durch die Taufe identifiziert mit dem „Ich-Du-Wir sind Kirche“, also mit anpackt, froh ist, dabei zu sein, offen ist und sich eingeladen fühlt, die Not und die Einsamkeit der Menschen erkennt und Abhilfe schafft, die Mutlosen besucht, die Gremien mitbestimmt …, der bleibt dem Kern seines Christsein distanziert.
Der wird auch die Mühe derer, die hier vor Ort, Kirche bilden und gestalten, nicht erkennen und wahrhaben wollen; den Umbruch und die Krisen der „Tätigen Glaubenden“ nicht verstehen und weiter ein Kritiker und Nörgler bleiben. Wer lernt, seine Distanz aufzugeben, wer sich eingesteht, ich bin durch die Taufe und vielleicht sogar durch die Firmung ein*e Befähigte*r, zu dem spricht Jesus auch heute noch, du bist ein*e Vorbote*in eines neuen Lebensstils, eines lebensnahes Christsein und eines*r Mitmachers*in einer Ahnung, wie Gott hier lebendig sein will. Top, die Wette gilt, Sinn, Wert und Anerkennung werden Dir zuteil. Probiere es jetzt einmal aus.

H.-Josef Biste, Pfarrer i.R.

GOTTESDIENSTE	St. Antonius	Herz Jesu	Mariä Himmelfahrt	Christus König

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	12.11.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	13.11.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe zur Kirchweih
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		17:00h	JGV,Rheindahl. Str.	ökum. GD, Hubertusm. (s. Seite 15)
Dienstag	15.11.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Mittwoch	16.11	18:30h	Ev. Gemeindezent.	ökum. GD zu Buß- u. Bettag
Donnerst.	17.11.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	18.11.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

Christkönigsfest

Samstag	19.11.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	20.11.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		09:30h	Christus König	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	22.11.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht
Donnerst.	24.11.	10:00h	St. Antonius	offen zum stillen Gebet
		10:30h	St. Antonius	Rosenkranzgebet
Freitag	25.11.	10:30h	Altenheim St. A.	Hl. Messe

1. Advent

Samstag	26.11.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	27.11.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		09:30h	Christus König	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Antonius	Junges Abendlob (Faith Time)
Montag	28.11.	19:00h	St. Antonius	„**Lectio Divina“** (s. Seite 17)
Dienstag	29.11.	15:00h	Altenheim St. A.	Andacht

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

St. Antonius	Donnerstags von 10 bis 11 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt	Mittwochs von 12 bis 18 Uhr

Kollektenankündigung: Oktober und November

01.10. / 02.10.2022	Kollekte für unsere Kirchen
22.10. / 23.10.2022	Kollekte MISSIO
05.11. / 06.11.2022	Kollekte für unsere Kirchen
19.11. / 20.11.2022	Kollekte für die Begegnungsstätte Christus König und Opferstockkollekte für die Diaspora

Corona-Regelung für die Gottesdienste

Derzeit gilt während unserer Gottesdienste weiterhin die Maskenpflicht in unseren Kirchen. Es ist noch nicht absehbar, wie die Regelungen im Herbst/Winter angepasst werden müssen.
Bitte achten Sie daher auf die Aushänge und Informationen auf unserer Homepage.

Mögliche Tauftermine in der Pfarre St. Matthias 2023

Tauftermine 2023	Taufort	Taufgespräch
15.01.2023	St. Antonius Wickrath	05.01.2023
29.01.2023	St. Mariä Himmelfahrt Wanlo	05.01.2023
12.02.2023	St. Antonius Wickrath	02.02.2023
26.02.2023	Herz Jesu Wickrathhahn	02.02.2023
12.03.2023	St. Antonius Wickrath	02.03.2023
26.03.2023	St. Mariä Himmelfahrt Wanlo	02.03.2023
09.04.2023	St. Antonius Wickrath	30.03.2023
21.05.2023	Herz Jesu Wickrathhahn	11.05.2023
04.06.2023	St. Antonius Wickrath	25.05.2023
18.06.2023	St. Mariä Himmelfahrt Wanlo	06.06.2023

Hilfe für aus der Ukraine geflüchtete Menschen

Die Kirchen im Bistum Aachen vernetzen die Hilfsangebote vor Ort.

Die neue Internetplattform ***https://www.germany-help-ukr.de***

ermöglicht als digitale Anlaufstelle einen guten Start in Deutschland. Geflüchtete Menschen finden hier Angebote wie Sprachkurse, Seelsorge, wo sie Kleidung erhalten oder Hilfe bei den ersten Schritten in Deutschland.

Unterstützung anbieten!

Sie wollen Ihre lokale Hilfe für Flüchtlinge sichtbar machen?

Dann können Sie sich mit Ihrem Angebot ebenfalls an die Platt-form wenden.

Betreut wird die Plattform von der Flüchtlingsseelsorge im Bistum Aachen,

die von zwei Ukrainerinnen unterstützt wird.

„Die Flüchtlinge sind keine Zahlen,
sie sind Gesichter, Namen, Geschichten –
und als solche wollen wir sie behandeln."

Papst Franziskus

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jer 29,11)
Sonntag der Weltmission am 23. Oktober

Der Brief des Propheten Jeremia erzählt davon, dass in der Fremde auch unter schwierigen Bedingungen neue Formen entstehen, den Glauben zu leben. In Kenia lässt der Wunsch nach einem besseren Leben viele Menschen vom Land in die Hauptstadt Nairobi ziehen. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in großen Slums auf nur sechs Prozent der Stadtfläche. Die wachsende Urbanisierung stellt auch die kenianische Kirche vor viele Herausforderungen.

Großstadtpastoral

Die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2022 zeigt, wie Christinnen und Christen in Nairobis ärmeren Stadtteilen neue Wege finden, ihren Glauben zu leben. Anstelle der früheren Großpfarreien, zu denen die Gläubigen hinkommen mussten, sind in vielen Vierteln kleinere gemeinschaftliche Strukturen entstanden, und zwar dort, wo die Menschen konkret leben.
Dazu gehören die Kleinen Christlichen Gemeinschaften, in denen sich Gläubige regelmäßig zum Gebet treffen, sich aber auch gegenseitig unterstützen. So zum Beispiel kirchliche Jugendinitiativen, die die Talente junger Menschen fördern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven bieten - jenseits von Gangkriminalität und Drogen.
In der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2022 stellt missio in konkreten Geschichten Menschen vor, die mit Ideenreichtum und Mut ihr Leben in der Großstadt meistern. Sie organisieren sich in ihrer Nachbarschaft, sind solidarisch und helfen Schwächeren. Die katholische Kirche mit ihrem gut organisierten Netzwerk unterstützt sie dabei.

Was ist der Sonntag der Weltmission?

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Bitte helfen Sie mit. Unterstützen Sie die Kollekte am 23. Oktober 2022 mit Ihrer Spende!
Rufen Sie den QR-Code auf und erfahren Sie mehr über die kirchliche Arbeit in Nairobi.

Christoph Tenberken

https://youtu.be/FAe0Vx7rY3o

ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11

SONNTAG DER WELTMISSION

23. OKT. 2022

missio

glauben.leben.geben.

Bestell-Nr.: 191622

Brian Otieno/storitellah.com

Aktuelles aus dem Gemeindeladen

[Di - Do 10:00-12:30 Uhr Di - Fr 14:30-17:00 Uhr]
(Cafe, Sozialberatung, Second-Hand-Kinderkleidung, Bücherei)

Wochenplan

Montag	14:30 - 16:00 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung Spielgruppe/Elterncafe Gemeindezentrum
Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Cafetreff,**Frühstück im Laden (Anmeldung) 06.09., 20.09., 18.10., 25.10., 08.11., 22.11.** Cafetreff (Strickkreis)
Mittwoch	9:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Spielgruppe/Elterncafe Gemeindezentrum Gedächtnistraining
Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr	Marktcafe Hausaufgabenbetreuung Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“
Freitag	14:30 - 17:00 Uhr 19:00 - 21:00 Uhr	Cafetreff **Netzwerk:** Gesellschaftsspiele (alle 14 Tage)

Wir suchen SIE. *Sie sind eventuell pensioniert oder können ein wenig freie Zeit zur Verfügung stellen. Ideal wären Vorerfahrungen aus dem Behördenbereich oder Freude daran, hier im Gemeindeladen Menschen zu unterstützen, die Wohngeld- oder Kindergeldanträge stellen wollen oder Hilfe beim Ausfüllen von Formularen für das Arbeitsamt oder das Jobcenter brauchen. Ihren Einsatz können wir flexibel planen. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Frau Mund oder Frau Schöffmann unter: 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de*

Smartphone-Workshop und Sprechstunde (Leitung: Anna Schöffmann)

Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone (alle Betriebssysteme) für Personen ab 60 +.
Beim ersten Kontakt mit dem Smartphone sind viele Menschen erst einmal überfordert und komplizierte Bedienungsanleitungen helfen oft nicht weiter. Mobiltelefone können das Leben erleichtern, jedoch gibt es oft Funktionen, die unverständlich bleiben oder Fragen, für die sich im Alltag niemand Zeit nimmt. Gerne laden wir Sie deshalb zu einem individuell gestalteten Kursangebot ein. Hier lernen die Teilnehmer*innen alle Funktionen moderner Smartphones kennen, sowie die grundsätzliche Bedienung des Gerätes. Natürlich bleibt auch Zeit, Ihre Fragen zu klären.
Voraussetzung: Ein eigenes Smartphone inkl. passender SIM-Karte und Internetzugang. Wenn möglich, haben Sie auch ein Benutzerkonto für Ihr Handy registriert. Bitte vergessen Sie Ihre Passwörter und Zugangscodes nicht.
Wann: 12.09.2022, 17.10.2022, 21.11.2022 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Wo : Ökumenischer Gemeindeladen
Um Anmeldung wird gebeten unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de.
Gerne können Sie sich aber auch bei akuten Problemen zwischendurch melden und einen Termin mit uns vereinbaren, wir leisten Erste Hilfe ☺.

Aktuelles aus dem Gemeindeladen

[*Di - Do 10:00-12:30 Uhr Di - Fr 14:30-17:00 Uhr]*
(Cafe, Sozialberatung, Second-Hand-Kinderkleidung, Bücherei)

Seit mehr als zwei Jahren leben wir in herausfordernden Zeiten. Eine schreckliche Nachricht nach der anderen erreicht uns, lässt uns keine Ruhe und manchmal auch schlecht schlafen. Hilfreich ist es hier, den Nachrichtenkonsum einzuschränken und möglichst viel Zeit in der Natur zu verbringen. Mutter Erde ist eine große Heilerin und steht uns völlig kostenfrei zur Verfügung ☺. Singende Vögel, das Rascheln der Blätter im Wind, die Kühle und Stille des Waldes – all dies senkt unseren Stresspegel nachweislich. Worauf noch warten!

Frauennachmittag

Umgeben von schönen Gerüchen, kleinen Snacks, Kerzen und meditativen Einheiten, beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir unser Leben im Hinblick auf ein neues Jahr gestalten wollen. Was vermisse ich momentan in meinem Leben, wie will ich leben, was wünsche ich mir von meiner Zukunft? Um gezielter Veränderungen einzuleiten, ist es wichtig, sich im Vorfeld möglichst gut vorzustellen, wo die Reise hingehen soll. Die Visualisierungen erfolgen über kreative Mittel in Form einer Collage.

Termin: 05.11.2022, 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Kostenbeitrag: 5,00 Euro

Angebote für Kinder

*Kleine Köch*innen Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren*

Kostenbeitrag: 5,00 €uro

Gemeinsam wollen wir verschiedene Lebensmittel kennenlernen, probieren und zu einem leckeren Gericht verarbeiten. Um Mitzumachen braucht ihr keine Kocherfahrung, nur Lust mit uns gemeinsam zu kochen und zu essen.

Leitung: Anna Schöffmann, Nele Kleine

Mittwoch: 12.10.2022, 13:30 Uhr – 16:30 Uhr, für 6 - 10 Jährige
Donnerstag: 13.10.2022, 13:30 Uhr – 16:30 Uhr, für 8 – 12 Jährige

Aktuelles aus dem Gemeindeladen
[Di - Do 10:00-12:30 Uhr Di - Fr 14:30-17:00 Uhr]
(Cafe, Sozialberatung, Second-Hand-Kinderkleidung, Bücherei)

***Kinder-Kreativkurse von 6 – ca. 10 Jahren*, Kostenbeitrag: 3,00 Euro**

Wie immer unter der Leitung von Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin: **Saskia Verhufen**.
Samstags von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr. Eigenes Mal- und Bastelmaterial kann gerne mitgebracht werden, wir haben aber auch Vieles hier.

Termin: 15.10.22, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Thema: Lieblingsplatz

Schnitzeljagd durch Wickrath

Entdeckerinnen und Detektive aufgepasst!
Aus dem Safe des Gemeindeladens wurde ein Schatz mit wertvollen Juwelen gestohlen. Der Dieb floh über den angrenzenden Schlosspark bis sich seine Spur plötzlich verloren hat. Zu unserem Glück haben viele Leute die Person fliehen sehen, doch die Zeugen haben ihre Hinweise in Rätseln verschlüsselt und versteckt. Wir treffen uns in unserem Detektiv-Hauptquartier (Gemeindeladen), hecken einen gemeinsamen Plan aus und machen uns dann zu Fuß auf den Weg. Unsere Ausrüstung haben wir bereits zusammengestellt, bringt aber bitte feste Schuhe, etwas zu Trinken und wenn ihr möchtet, auch etwas zu Essen mit.

Termin: Mittwoch, 11.10.2022, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallo Herbst! Schön, dass Du da bist! (5 – 10 Jahre)

Bei uns dreht sich alles um die herbstliche Jahreszeit. Gemeinsam wollen wir lustige Spiele spielen, experimentieren, mit herbstlichen Materialien basteln, schöne Geschichten und interessante Fakten rund um den Herbst kennenlernen.
Bitte achtet darauf, Kleidung zu wählen, die dreckig werden darf und für draußen geeignet ist.

Termin: 14.10.2022, 9:30 Uhr – 13:00 Uhr

Anmeldungen für alle Kurse unter:
02166/54976 oder Gemeindeladen@ekir.de

„Hubertusmesse“

Wie Sie diesem Pfarrbrief entnehmen können, findet in diesem Jahr erstmals eine „Hubertusmesse“ in Wickrath bzw. genauer gesagt in Mennrath statt.

Eine Hubertusmesse ist eine Gottesdienstform mit instrumentaler Gestaltung, bei der vor allem Hörner mitwirken. Sie findet jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, den Hubertustag, statt. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Edelmann ein leidenschaftlicher Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt. Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Die Hubertusmesse wird daher auch „Jägergottesdienst“ genannt. Dieser steht im engen Zusammenhang mit den sich verändernden Erscheinungen des Jahreskreises. Sie findet meist im herbstlichen Wald statt, der durch gefärbtes Laub, die Ernte der Früchte und die Jagd geprägt ist.

Mit dem Blasen der Hubertusmesse folgen die Hornisten einem jahrhundertealten Brauch, bei dem die blasenden Hörner im Wald die fehlende Kirchenmusik vor Beginn oder am Ende der Jagd ersetzen.

In vielen Fällen, wie auch hier bei uns, handelt es sich bei der Feier der Hubertusmesse nicht um eine heilige Messe, sondern um einen ökumenischen Wortgottesdienst mit den speziellen musikalischen Stücken der Jagdhornbläser.

Bisher fand die „Hubertusmesse“ am Schloss Rheydt statt. Für dieses Jahr wurde sie nach Gladbach verlegt. Um weiterhin ein Angebot in naturnaher Umgebung zu bieten, hat sich die hiesige Jägerschaft entschieden, nun hier eine „Hubertusmesse“ zu feiern. Der Gottesdienst wird gestaltet in ökumenischer Verbundenheit durch Pfarrerin Esther Gommel-Packbier der evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg und durch mich, Annette Breuer, Gottesdienstleiterin in der kath. Pfarrgemeinde St. Matthias. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Mennrath auf dem Hundeübungsplatz eingangs des Ortes begrüßen und mit Ihnen feiern zu dürfen.

Ihre Annette Breuer

Adventskranzweihe am 1. Advent in St. Antonius

Sein Licht weist uns den Weg durch den Advent und Woche für Woche zeigt er uns an, dass das volle Licht der Weihnacht naht: der Adventskranz.
In vielen Häusern und Wohnungen ist es Brauch, sich zur Vorweihnachtszeit den Kranz (mal in seinem grünen Tannenkleid, mal bunt geschmückt) mit den vier Kerzen aufzustellen. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier …

Zu den Gottesdiensten am ersten Advent in St. Antonius (Samstag, 17 Uhr und Sonntag, 11 Uhr) und in Christus König (Sonntag 9:30 Uhr) **können Sie Ihren Kranz mitbringen und segnen lassen**. Natürlich auch, wenn die erste Kerze am Morgen schon gebrannt hat. Legen Sie den Kranz auf die Altarstufen. Ein buntes Bild wird sich dort ergeben. Nach der Segnung wird dann die erste Kerze mit dem Licht der Osterkerze entzündet.

Nach dem Gottesdienst nehmen Sie ihn direkt wieder mit nach Hause, zünden die erste Kerze erneut an und genießen mit einem leckeren Plätzchen eine gute Tasse Kaffee, Tee oder einen Glühwein.

Frühschicht im Advent

Eine morgendliche Auszeit für die Seele

In vielen Jahren ist die Frühschicht im Advent in Wickrath zur Tradition geworden. Jahr für Jahr haben sich Menschen von Rita Weber einladen lassen, einmal in der Woche miteinander den Tag zu beginnen und die Zeit für eine adventliche Besinnung zu nutzen.
In diesem Jahr möchte ich als neue Gemeindereferentin die bisherige Tradition fortführen und mit Ihnen in den Frühschichten mit Impulsen, Gebeten und adventlicher Musik, dem Weg des Sternes nach Betlehem folgen.
Die biblischen Texte rund um Weihnachten zeigen Menschen, die etwas Einmaliges, etwas ganz Besonderes, etwas Unbegreifliches, Abenteuerliches erlebt haben. Diese Menschen wollen wir in den Frühschichten in den Blick nehmen.

Die Termine im Überblick:	**Ort:**
Donnerstag, 1. Dezember	Pfarrheim St. Antonius
Donnerstag, 8. Dezember	Dr. Carl-Goerdeler-Str. 1
Donnerstag, 15. Dezember	41189 Mönchengladbach
Donnerstag, 22. Dezember	

Wir treffen uns wieder im **Pfarrheim St. Antonius**. Dort können wir uns auch unter Beachtung vielleicht notwendiger Vorsichtsmaßnahmen (Abstand halten, Hände desinfizieren, Mund-/Nasenschutz) treffen. Vorsichtshalber werden wir auch in diesem Jahr noch einmal auf das gemeinsame Frühstück verzichten.

Zur besseren Planung bitte ich um eine **Anmeldung bis zum 25.11.2022** (Pfarrbüro Wickrath, Tel.: 57295).

Birgit Schmidt, Gemeindereferentin

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen“
Mit den Anfängen im Matthäusevangelium durch den Advent

Den Anfang der bekannten Weihnachtsgeschichte nach Lukas kennen vermutlich alle: „Es geschah aber in jenen Tagen …“. Der Evangelist Matthäus dagegen setzt andere Schwerpunkte und beschreibt die Lebensgeschichte Jesu unter dem Horizont des Alten Testaments und stellt sie ganz in den Strom der Traditionen Israels.

Ich lade Sie ein, die Anfänge des Matthäus-Evangeliums in der Vorweihnachtzeit neu zu entdecken. Woche für Woche nähern wir uns an den **vier Adventsmontagen** in Ruhe und besinnlich dem Weihnachtsfest und entdecken auf dem Weg den Stammbaum Christi, die Geburt aus der Perspektive Josefs sowie die Reaktionen von Herodes und der Sterndeuter.
Grundlage wird dabei die **„Lectio Divina“** sein, die schon in der alten Kirche und dem mittelalterlichen Mönchtum dabei half, Bibeltexte zu verstehen. Die Methode wurde nun neu aufbereitet und ist ein sehr **einfacher Weg**, die Bibel kennenzulernen. Sie besteht im Wesentlichen aus vier Elementen: Lesen und Wahrnehmen des Textes, ich lese den Text / der Text liest mich, Stille, Austausch.
Vorkenntnisse zur Methode oder den biblischen Texten sind nicht notwendig - alles was sie brauchen, erfahren Sie an den Abenden.
Die Treffen beginnen jeweils um 19 Uhr in der Antoniuskirche und dauern etwa 1,5 Stunden.
Bitte melden Sie sich vorab im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten oder bei Herrn Tenberken per E-Mail (christoph.tenberken@bistum-aachen.de) an.

Christoph Tenberken

Rosenkranzandacht in Herz Jesu
Im Oktober beten wir wieder jeden Donnerstag um 17:00 Uhr in der Herz Jesu Kirche den Rosenkranz. Zu diesen Andachten sind Sie recht herzlich eingeladen.

buecherei.wickrathhahn@email.de
https://sankt-matthias-wickrath.de
www.eopac.net/wickrathhahn

KONTAKT
Pfarrei St. Matthias Wickrath
Voigtsstraße, neben der Kirche
41189 MG-Wickrathhahn

DIE BÜCHEREI

Herz Jesu Wickrathhahn

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	16:00 - 17:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Auf den folgenden Seiten stellt das Team der Bücherei Herz Jesu wieder interessante Lektüre aus dem Büchereibestand für Kinder und Erwachsene vor. Auch in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs haben wir wieder je ein Kinderbuch, ein Sachbuch und einen Roman (in diesem Fall einen Krimi), ausgewählt.

Die technikaffine Leserschaft kann in der Onleihe bei *leihbook.de* aus Tausenden elektronischen Büchern, Zeitschriften und Filmen auswählen.

Richard Osman
Der Donnerstagsmordclub (Krininalroman)

„Jemanden töten ist keine Kunst. Die Frage ist nur, was macht man mit der Leiche? Da kriegen sie einen dann oft.“

© Ullstein Verlag

In der Seniorensiedlung Coopers Chase, „Englands erstem Luxus-Resort für Senioren“, im Hinterland der Grafschaft Kent, treffen sich an jedem Donnerstag die ehemalige Krankenschwester Joyce, der Psychiater Ibrahim Arif, der Ex-Gewerkschaftsführer Ron Richie und Elizabeth, eine ehemalige Geheimdienstagentin beim MI5, im Puzzle-zimmer, um ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Sie geben sich den Namen „Der Donnerstagsmordclub“.
Gegründet hatten den Club Elizabeth und ihre Freundin Penny Gray, die jahrelang bei der Kripo in Kent gearbeitet, und die bei ihrem Einzug in Coopers Chase die Akten der unaufgeklärten Mordfälle mitgebracht hatten. Leider musste Penny inzwischen ins Pflegeheim umziehen – und so kam Joyce dazu.
Alle leben seit geraumer Zeit in der Seniorenresidenz, einem rundum friedlichen Ort. Bis direkt vor ihrer Haustür tatsächlich ein Mord verübt wird. Damit ist natürlich der Ermittlungseifer der vier Senioren geweckt.

Mit der Hilfe von Police Constable Donna de Freitas - oder ist es eher umgekehrt? - gelingt es den Amateur-Detektiven, den Mörder letztendlich zu überführen.

In diesem ersten „echten“ Fall des scharfsinnigsten Seniorenquartetts der Krimigeschichte öffnet Joyce ihr Tagebuch und präsentiert allerfeinste britische Unterhaltung auf 464 Seiten. Manchmal etwas umständlich – aber immer ungewöhnlich und erfolgreich.
Für Freunde des britischen Krimis und Humors wärmstens empfohlen. Wie auch der zweite Band der Reihe „Der Mann, der zweimal starb“

Hans Rosling (mit Anna Rosling Rönnlund und Ola Rosling)
Factfulness

Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist.

© Ullstein Verlag

Hans Rosling war in Schweden Professor für Internationale Gesundheit, Gründungsmitglied von Ärzte ohne Grenzen e.V. und Mitglied der Akademie der Wissenschaften.
Anna und Ola Rosling waren zuständig für die Analyse von Daten, originelle Schaubilder und die Geschichten und das Design der Präsentationen im Buch.

Die Situation unserer Welt wird immer schlimmer…
Katastrophen, Gewalt, Terror und Armut nehmen weltweit zu…
Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander…
Ja, sagen wir Nachrichtenkonsumenten. *Nein*, sagen Wissenschaftler wie Hans Rosling. Weil Medien von Auflagen, Einschaltquoten und Klicks leben und Zahlen und Daten nicht in die richtigen Relationen setzen. Setzen können.
Aber sie prägen unsere Sicht auf die Welt!

Hans Rosling hat die Erfahrung gemacht, dass die meisten Menschen regelmäßig falsch liegen, wenn sie den Zustand der Welt einschätzen sollen.
Ein Beispiel gefällig?
In den letzten 20 Jahren hat sich der Anteil der in extremer Armut lebenden Weltbevölkerung …
A: nahezu verdoppelt. B: nicht oder nur unwesentlich verändert.
C: deutlich mehr als halbiert.
Es gibt nicht „die reichen Länder“ auf der einen Seite und „die armen Länder“ auf der anderen Seite – und dazwischen ist eine Kluft. Die allermeisten Menschen leben in der Mitte zwischen Arm und Reich. In den vergangenen fünfzig Jahren hat sich der Lebensstandard der Menschen weltweit messbar verbessert.
Das gilt in Deutschland – aber auch z.B. in Bangladesch, China oder den Ländern Afrikas. Überall auf der Welt wollen Eltern, dass es ihren Kindern später besser geht als ihnen selbst. Wer einen Schulabschluss hat, hat bessere Aufstiegschancen.
Der Blick auf die Welt aus unserer westlichen Sicht gleicht einer Autofahrt nach Berlin mit Hilfe einer Straßenkarte von 1970…
In „Factfulness“ werden die Daten, die jedes Jahr von den UN und ihren Organisationen wie UNICEF, WHO und UNHCR veröffentlicht werden, verglichen und eingeordnet. Sie werden in Schaubildern und Tabellen kompetent, leicht verständlich und eingängig erklärt.

Dieses Buch ist „eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe.“ sagt Bill Gates. „Dieses Buch begeistert mich.“ sagt Anette Schavan.
Beiden kann ich mich nur vollumfänglich anschließen.
Ach, übrigens, die richtige Antwort der Frage nach der Weltbevölkerung in extremer Armut ist C. Hätten Sie’s gewusst?
Dorothee Wingerath

Tonies

Kinder lieben Tonies. Tonies sind handbemalte Hörfiguren. Mit einer sogenannten Tonibox können die mittlerweile mehr als 300 Tonies mit Hörspielen, Hörbüchern oder Kinderliedern abgespielt werden.

Besonders beliebte Tonies in der Bücherei Wickrathhahn sind:

Der Grüffelo

Altersempfehlung:
ab 4 Jahren

Was ist was
Wunderbare Pferde / Reitervolk Mongolen

Altersempfehlung:
ab 6 Jahren

Bibi & Tina
Der verschwundene Pokal

Altersempfehlung:
ab 6 Jahren

Die Eule mit der Beule
Ein Liederhörbuch

Altersempfehlung:
ab 3 Jahren

© alle Grafiken powered by borromedien

Fest am See 2022

Wie ich gelesen habe, ist das Fest am See in Wickrath eine seit 45 Jahren bestehende Traditionsveranstaltung. Nach der coronabedingten Pause konnten wir endlich wieder unser Fest im Schlosspark feiern. Neben dem Kreativmarkt und nach dem umfangreichen Bühnenproramm am Samstag haben wir, die katholische Pfarrgemeinde St. Matthias und die evangelische Kirchengemeinde Wickrathberg, am Sonntag, 31.07.2022, traditionell einen ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Reitplatz im Schlossgelände gefeiert. Der unter anderem von den Jagdhornbläsercorps Rheydt und Mönchengladbach wunderbar musikalisch gestaltete Gottesdienst fand bei bestem Wetter eine große Zuhörerschaft. Unter Begleitung des evangelischen Kantors, Jens Ebmeyer, wurden zudem allseits bekannte Kirchenlieder begeistert mitgesungen. Die ansprechende Gestaltung des Gottesdienstes erfolgte durch die evangelische Pfarrerin Esther Gommel-Packbier und Christoph Tenberken, einem unserer katholischen Gottesdienstleiter, der Herrn Pfarrer Röring vertrat und dem – wie ich finde - voll und ganz gerecht geworden ist. In seiner Predigt hat er das Evangelium von der „Speisung der 5000“ unter Anspielung auf das hiesige „Onjeschwedde“ ausgelegt. Das ist ihm gut gelungen, obwohl der erste Biss in das vorgenannte Gebäck ihm einige Huster und uns Zuhörern ein Lachen abverlangte.
Nach dem Gottesdienst stellten einige Gemeindemitglieder die Frage, ob der so nette Herr Tenberken vielleicht der neue Pfarrer sei. Dem müssen wir leider eine Absage erteilen. Allerdings gehört Christoph Tenberken zum Kreis unserer Gottesdienstleiter. Sie können ihn daher zukünftig immer wieder in Wortgottesfeiern erleben.
Wir danken allen, die diesen wunderschönen Gottesdienst möglich gemacht und gestaltet haben! Bei aller Kritik an der katholischen Amtskirche – die ich voll und ganz unterstütze – zeigen solche Ereignisse mit derart engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Kirche vor Ort anders ist. Hier wird Glauben gelebt. Geben Sie daher bitte auch uns Gottesdienstleitern die Chance, mit Ihnen einen ansprechenden Gottesdienst – insbesondere am Sonntag – zu feiern. Wir freuen uns auf Sie und sind für konstruktive Kritik stets dankbar.

Ihre Annette Breuer

Aus der Gemeinde Christus König

Liebe Gemeindemitglieder!

Am Samstag, dem 03.09.2022 haben wir in der Begegnungsstätte Christus König ein wunderschönes Sommerfest feiern können. Bei Kuchen und Getränken, mit Musik der Band „Notenherz“ und schönem Wetter konnten wir das Sommerfest feiern, welches aufgrund der ausgefallenen Seniorenkaffee-Termine im Dezember vom Gemeindeteam und Förderverein organisiert wurde.
Wir danken allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen was zum Gelingen des Festes beigetragen hat.
Das Gemeindeteam

Save the Date!

Am 18.11.2022 findet ab 19:30 Uhr in unserer Begegnungsstätte endlich wieder ein Konzert mit der **Red House Jazz Band** statt. Karten zum Preis von 10 € können unter anderem über das Gemeindeteam angefordert werden.

Spielenachmittage am 13.10. und 10.11. Beginn jeweils um 15 Uhr.

Café Kapellchen am 27.10. um 15 Uhr anschließend Marienandacht um 17 Uhr.

Café Kapellchen am 24.11. um 15 Uhr.

Termine für Andachten und Wortgottesfeiern:

27. Oktober Marienandacht 17 Uhr

20. November Wortgottesfeier zum Christkönigsfest 9:30 Uhr

27. November Wortgottesfeier zum 1. Advent 9:30 Uhr

Das Gemeindeteam von Herrath / Beckrath sucht noch dringend ehrenamtliche Helfer*innen für gelegentliche oder dauerhafte Unterstützung bei vielerlei kleinen und großen Tätigkeiten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Bürger*innen finden, die uns bei unseren vielfältigen Angeboten unterstützen. Das bestehende Gemeindeteam freut sich auf eine Vergrößerung des Teams.

Pfarre St. Matthias Wickrath

Pfarrbüro St. Matthias, Gemeindebüro St. Antonius: Pfarrsekretärin Maria Bode,
Klosterstr. 13, Tel. 57295, Fax 58333 Di - Fr 9 - 12 Uhr, Di und Do 15 – 18 Uhr, Mon. geschl.
eMail: st.antoniuswickrath@t-online.de Internet: www.sankt-matthias-wickrath.de
Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn: Voigtsstr. 35, Tel. 53976, Mi 17 – 18 Uhr
Verwaltung Kirche und Friedhof Herz Jesu: Michael Peters Tel. 950730
Gemeindebüro St. Mariä Himmelf. Wanlo: M. Küppers, An der Kirche 20a
Tel. 02166/53176, Mobil 0174/6078784
Zuständigkeit für Pfarrheimvermietung *St Mariä Himmelfahrt:* Maria Bode Tel. 57295
Pfarrheim Wickrathhahn: Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn (s.o.)
Begegnungsstätte Herrath: Nelly Wirtz Tel. 6769539
Pastoralteam:
Pfarrer: Michael Röring, Klosterstr. 13, Tel. 02166/57295 eMail: Mroering@t-online.de
Subsidiar: H.-Josef Biste, Tel. 02161/4672430 eMail: Josef-Biste@t-online.de
Diakon: Daniel Ohlig, Tel.: 02166/9649511 eMail: daniel.ohlig@bistum-aachen.de
Gabriele Rütten, Tel.02166/552752 Ursula Kutsch, eMail ursula.kutsch@bistum-aachen.de
Birgit Schmidt, Tel. 02166/552751

Priesternotruf: 0172/2424277

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarre St. Matthias
Redaktion: Ehrenamtliches Pfarrbriefteam St. Matthias, Klosterstr. 13
eMail: pfarrbrief.st.matthias@new-online.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05.11.2022**

O.Weißbach
0172/8699594
hsw.moenchengladbach@gmail.com

HSW
Ihr freundlicher Hausmeister

Arbeiten von A bis Z,
rund um Haus und Garten
für Privat- und
Geschäftskunden
-Gartenarbeiten
-Malerarbeiten
-Reinigungsarbeiten
-Winterdienst
-Möbelaufbauten
-Kleintransporte
-uvm.

Malermeister
Ludwig Küppers

Meistererfahrung seit 30 Jahren

-Ausführung sämtlicher Maler-und Tapezierarbeiten

-Bodenbelagsarbeiten

-Vollwärmeschutz

-Dekorative Malertechniken

-Trockenbau

02166-53176, 0152-08589927
An der Kirche 30, 41189 Mönchengladbach

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

HEINEN

Floristik in WANLO ! Gärtnerei

- **Blumen direkt aus der eigenen Gärtnerei**
- **Meisterbetrieb**
- **Floristik zu jedem Anlass**
- **Friedhofsbote**
- **Fleurop Service**

Kuckumer Str. 9-11, 41189 MG-Wanlo
Tel.:02166/51229 - www.blumen-heinen-wanlo.de

Eitner ambulanter Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274 **Fax: 02166 / 26 36 276**

02166 / 26 36 275 **Handy: 0176 83 44 81 14**

Hochstadenstrasse 152

41189 Mönchengladbach – Wickrath

E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com

Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

Ein mobiler Dienst für Menschen mit Demenz/Alzheimer und oder Behinderungen in Mönchengladbach und Umgebung

Ambulante Seniorenhilfe mit Herz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

41189 Mönchengladbach
Wanloer Str.12
Telefon: **02166/57860**
Email: **an-schrey@t-online.de**

Professionelle Demenzbegleitung: Individuelle Betreuung gestaltet nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden, Zuhause.

Häusliche Altenhilfe: Unter Berücksichtigung der persönlichen Biografie bieten wir Unterstützung und Hilfen zum Tagesablauf in der gewohnten Umgebung.

Altentherapie: Angebote zur Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens. Auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Kulturarbeit: Begleitung und Teilnahme an kulturellen Aktivitäten und am Gemeindeleben wie z.B.: Gottesdienst, Theater, Kino und Museum.

Gute Aussichten!
Der Hausnotruf des ASB – auch für unterwegs!
Infos: 02166.128 07-0, info@asb-niederrhein.de
www.asb-niederrhein.de
Wir helfen
hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Immer für Sie da:

der HausNotRuf und der MobilNotRuf der Caritas!

- Sicherheit einfach per Knopfdruck rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir auch Mobilnotruf-Geräte an.

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon Caritas HausNotRuf: **02161 8102-75**
www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

Lassen Sie sich verwöhnen:

vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas!

- Wir bringen Ihnen leckere und gesunde Mittagsmenüs.
- Das Essen wird täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe.
- Unsere freundlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mobilen Mahlzeitendienstes liefern die Menüs heiß in hygienischen Lieferboxen.
- Die Lieferung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674.**

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

Vier Wände –
eine Adresse

FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner in Mönchengladbach

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Mit 5 Euro die Chance auf
250.000 Euro Gewinn sichern!
Jetzt auch in Kombination
mit einem Fondssparplan der
DekaBank möglich.

Hier direkt abschließen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse
Mönchengladbach

JÜRGEN WACKERZAPP
BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da! 02166/551078
Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach–Wickrath
www.wackerzapp-bestattungen.de

Linden
APOTHEKE
02166 / 57350
EUKALYPTUS
APOTHEKE
02166 / 671200
Sanitätshaus
ZUR LINDE
02166 / 9789172
Wussten Sie schon ...
... dass jeder Pflegebedürftige Anspruch auf bis zu 40 € pro Monat für Pflegehilfsmittel hat?
40 € für Sie!
Wir informieren und beraten Sie. Ihre Apotheke vor Ort hilft Ihnen gerne weiter.
Alles rund um die Gesundheit

ST. ANTONIUS ALTENHEIM WICKRATH

Sankt Antonius Altenheim

Pflege und Betreuung im Seniorenheim Sankt Antonius

…weil Pflege immer menschlich bleiben soll.

In unserem Pflegeleitbild haben wir die Pflege als eine christliche und menschliche Dienstleistung definiert.

Außer für die Grundbedürfnisse fühlen wir uns natürlich verantwortlich für die Erhaltung der persönlichen Würde des einzelnen Bewohners.

UNSER SANKT ANTONIUS ALTENHEIM BEFINDET SICH IN RUHIGER UND DENNOCH ZENTRALER LAGE IM STADTEIL WICKRATH

Das Stadtteilleben mit Fußgängerzone, Apotheken, Wochenmarkt, Eiscafe uvm. ist unmittelbar und fußläufig gut zu erreichen.

Aufgrund der sehr guten Ausstattung können wir Ihnen in unserem Haus einen sehr angenehmen Lebensstandard zusichern.

Für das Wohlergehen unserer 100 Bewohner sind durchschnittlich 130 Mitarbeiter bei uns beschäftigt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit regelmäßigen Aktivitäten und Veranstaltungen bietet unseren Bewohnern viele Anreize und gute Unterhaltung.

„Gut leben im Alter ist nicht selbstverständlich – aber bei uns!“

Kontakt

St. Antonius Altenheim Wickrath

Kreuzherrenstraße 24

41189 Mönchengladbach

Telefon 02166 96018-0

Telefax 02166 96018-59

info@ah-wickrath.de

www.ah-wickrath.de